

Kunstradsport:

RSV Ebnat startet für Deutschland!

.... die 4er Juniorinnen gewinnen die Qualifikation zur Europameisterschaft

Mit gut drei Punkten Vorsprung waren die 4er Juniorinnen aus der 1. und 2. EM-Qualifikation gekommen und nach Neuenkirchen gestartet, wo die dritte und vierte EM-Quali in die 3. Junior Masters eingebettet waren. Es ging für die 1er und 2er Kunstradsportler um die Startplätze bei der Deutschen Meisterschaft und für die Spitzensportler wurden in Neuenkirchen die Nominierungen zur Europameisterschaft ermittelt.

Im 4er Kunstradsport galt es für die amtierenden Europameister aus Ebnat sich in der Konkurrenz zu behaupten. Um den Titel bei der Europameisterschaft am 15. und 16. Mai im österreichischen Höchst verteidigen zu können war Voraussetzung, sich national durchzusetzen – diese einzige Startberechtigung für Deutschland zu holen war das erklärte Ziel von Peggy Kienle, Lea Mühlberger, Katja Preston und Jessica Haag mit Trainerin Danielle Traub und Co Manfred Traub. Die letzte Vorbereitungswoche zuhause war geprägt von Rekonvaleszenz und so war in Neuenkirchen die richtige Mischung aus Training und Erholung zu finden.

In der Vorrunde und 3. Qualifikation führen:

Denkendorf mit 123,67, Schwanewede 164,83, Aach 165,98.

Wiednitz konnte verletzungsbedingt nicht antreten.

Katja, Lea, Jessica und Peggy zeigten eine gigantische Leistung. Für sie standen am Ende ihrer perfekten Kür **206,34** Punkte auf der Anzeigetafel. Und davor: Perfekte Standarddrehungen, bei allen taktischen Übungen gelang die Punkteaufwertung, sie hatten die Nerven behalten und einen neuen nationalen Rekord bei den Juniorinnen hingelegt. Ein begeistertes Publikum applaudierte frenetisch und auch die Konkurrenz-Teams gratulierten zu dieser Leistung. Da fiel ein ganzer Steinbruch Belastung von den Ebnater Herzen, auch bei denen, die am Livestream mit dabei waren.

Es war gelungen einen guten Vorsprung in der Qualifikation zu bekommen und es schloss sich die Vorbereitung für das Finale an. Zunächst der übliche cool-down, raus aus der Halle, abschalten, sacken lassen, den Riesenerfolg abhaken, in eine lockere Atmosphäre kommen bevor es wieder in die Vorbereitung ging.

Für das Finale hieß es erneutes mentales einstimmen auf die 4. und entscheidende Qualifikationsrunde mit der richtigen Mischung aus Lockerheit, Selbstvertrauen, Anspannung, ein letztes Einfahrtraining und es begann die Vorstellungsrunde.

In der Zwischenrunde hatte Denkendorf mit 168,89 eine deutliche Leistungssteigerung hinbekommen. Schwanewede hatte nach einer kleinen Nachlässigkeit mit den Nerven zu kämpfen und kam auf 155,3 Punkte. Der nächste Start kam für Aach mit aufgestellten 208,5 Punkten. In ihrem ersten Juniorinnenjahr führen sie 179,38 Punkte aus.

Ebnat hatte 221,4 Schwierigkeitspunkte eingereicht. Wieder zeigten die vier jungen Damen im Trikot der Europameister eine geniale Leistung und stiegen nach 5 Minuten mit 201,28 Punkten vom Rad – zweimal über der 200 Punkte Marke geblieben.

Bei einem "Streicherergebnis" summiert sich die Punktzahl für die EM-Quali für das Team des RSV Ebnat auf 592,04 Punkte mit ca. 65 Punkten Vorsprung.

Bei der Siegerehrung wurde das Nationalteam Deutschland für den Länderkampf in

Neresheim und die Europameisterschaft am 15. und 16. Mai 2026 in Höchst vorgestellt:

1er Juniorinnen:

Louisa-Sophie Salner vom RV Adler Soden,
Lisa Lechner von der Solidarität Bruckmühl,

1er Junioren:

Maximilian Keller vom SV Kirchdorf,
Ben Osterhage vom Liemer RC,

2er Juniorinnen:

Grete Engelkemeier /
Marlene Engelkemeier vom RSV Tempo Lieme,

2er Junioren offene Klasse

Yan Langenschwarz /
Rosalie Stapf vom VfL Mönchberg

4er Junioren offene Klasse

vom RSV Ebnat Jessica Haag, Katja Preston, Lea Mühlberger und Peggy Kienle.

Diese SportlerInnen werden am 19.04. beim Länderkampf der Jugendnationalmannschaften aus Österreich und der Schweiz für Deutschland im Kunstradspport starten und auch bei der Europameisterschaft Deutschland vertreten. Damit steht fest, dass der RSV Ebnat in Neresheim am Start sein und das Nationaltrikot tragen wird.

Eine großartige Gelegenheit für viele Besucher das Team hautnah in Aktion zu erleben in dem direkten Vergleich der drei führenden Hallenradspornationen.

Die Nominierungen im Radball Junioren:

Deutschland I: Mika Röttel / Bjarne Diehl

Deutschland II: Oskar Schimmel Valentin Fischer

Radball Juniorinnen:

Deutschland: Lea Schmidt Juliane Schäfer

Sonntag, 19.04.2026, Neresheim, "Härtsfeld-Sport-Arena", Beginn der Wettkämpfe um 11:00 Uhr! Training der Nationen ab 9 Uhr.